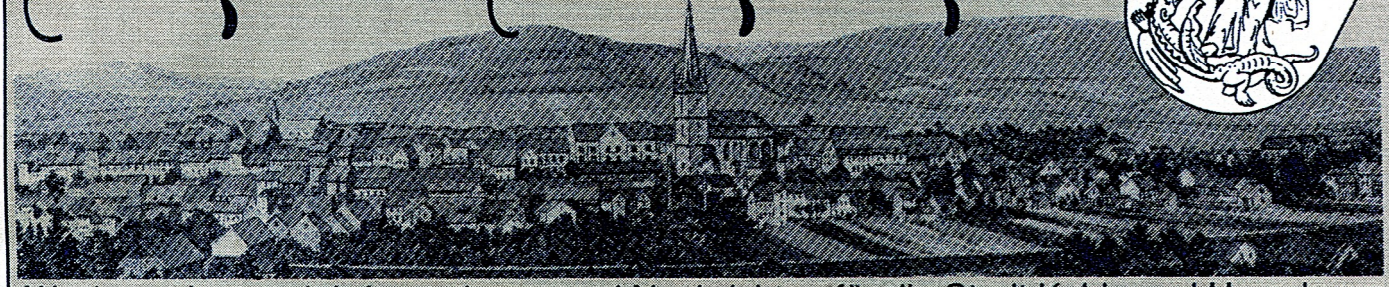
Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 18 | Donnerstag, den 16. August 2007 | Nummer 16

Kahla/Thür.

Familienfest & Poolparty
Freibad Kahla

GALAXSEA
FREIZEITBAD·JENA

Samstag, 18. August 2007
ab 14.00 Uhr
Großer Familiennachmittag
ab 21.00 Uhr
Poolparty mit Galaxy-Nightlife



Nachrichten aus dem Rathaus

Familienfest und Poolparty im Freibad Kahla

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am Samstag, dem 18. August geht es rund im Freibad Kahla. Ab 14.00 Uhr wird zum großen Familiennachmittag eingeladen. Auf die Kinder warten lustige Spiele im und am Wasser wie z. B. eine geheimnisvolle Schatzsuche. Wellensurfen oder Fische angeln.
Auch Neptun und seine Gefolge werden sich die Ehre geben und im Freibad vorbei schauen. Ab 21.00 Uhr startet die Poolparty mit Galaxy-Nightlife. Kühle Drinks, gute Laune und Baden bei Fackelschein prägen dann den Sommerabend im Kahlaer Freibad.
Die Stadt Kahla und die Mitarbeiter der Jenaer Bäder und Freizeit GmbH freuen sich auf Ih-ren Besuch.

Wasserwandern auf der Saale hat Zukunft

Stadt Kahla sitzt mit im Boot

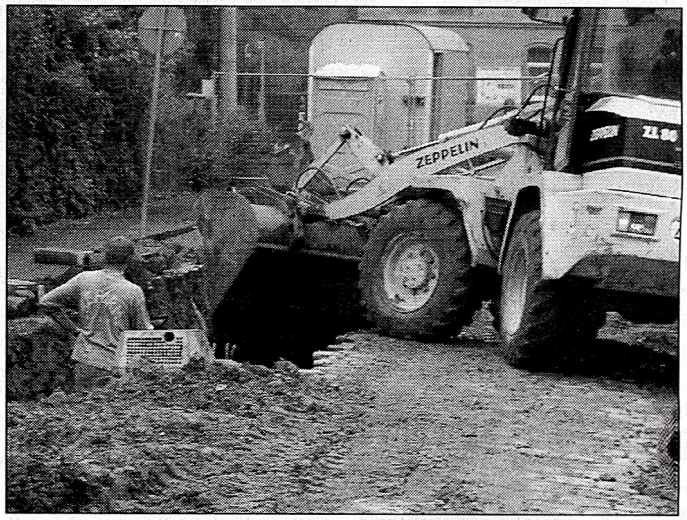
Die Bedingungen für Wasserwanderer auf der Saale werden sich in Kürze verbessern. Im Rahmen eines koordinierten Projektes werden derzeit an der Saale flussaufwärts und flussabwärts Umtragestellen an Wehranlagen und Bootsanlegestellen gebaut. Und Kahla ist gleich zweimal dabei, sitzt sprichwörtlich mit im Boot.
Im Auftrag des Saale-Holzland-Kreises baut die RGA Umweltservice GmbH aus Sonneberg an den Standorten Großeutersdorf, Schöps und Kahla zwei Umtragestellen und zwei Bootsanlegestellen.
Begonnen haben die Arbeiten in Großeutersdorf und in Schöps. Nunmehr ist Kahla dran.



Zuerst wird eine neue Bootsanlegestelle im Bereich Gries gebaut. Eine Rampe aus Naturstein und doppelläufiger Treppe soll das leichte Aus- und Einsteigen ermöglichen. Poller werden das sichere Anschließen der Boote ermöglichen. Bänke und Informationstafeln ergänzen den Anlegeplatz. Nach Abschluss der Arbeiten am Gries werden diese am Saalewehr fortgeführt. Oberhalb des Wehres wird eine Ausstiegstelle mit Holzsteg und einer kleinen Treppenanlage gebaut. Ein ca. 20 m langer Weg mit wassergebundener Schotterdecke verbindet die Ausstiegstelle mit der künftigen Einstiegstelle.
Hier entsteht ebenfalls eine Rampe aus Natursteinpflaster mit einer Herdmauer als Begren-zung zum Flusslauf. Bänke werden ebenfalls aufgestellt, so dass jeder Wasserwanderer die Möglichkeit hat, das Rauschen am Kahlaer Wehr in aller Ruhe zu genießen.

Gemeinschaftsmaßnahme Überfahrt Reinstädter Bach - Regenüberlaufbauwerk

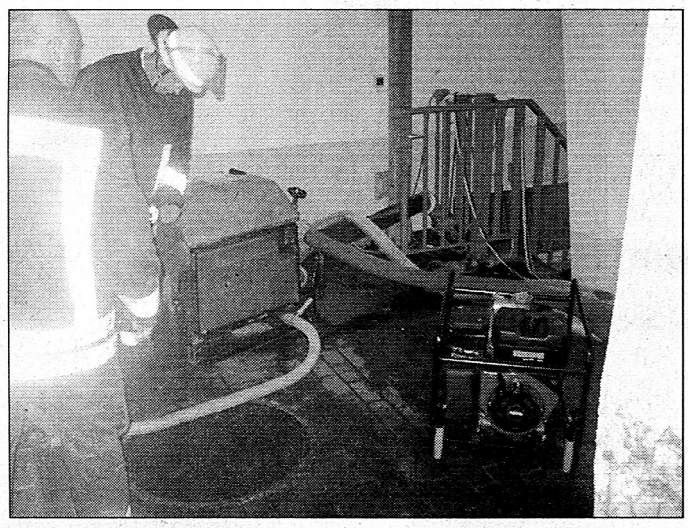
Die Bauarbeiten der Gemeinschaftsmaßnahme Überfahrt Reinstädter Bach - Hauptsammler Kahla-West, Regenüberlaufwerk verlaufen planmäßig.

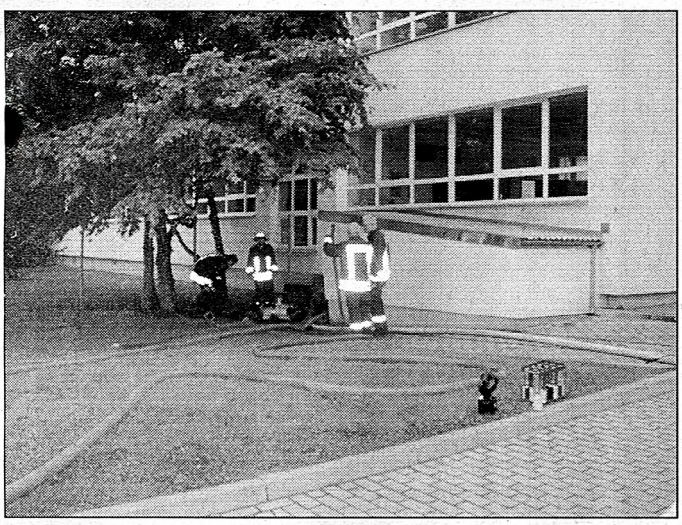


Nachdem die Abwasserleitung im Bereich der Bachstraße auf einer Länge von ca. 40 m ge-meinsam mit einer neuen Trinkwasserleitung verlegt wurde, wird nunmehr die Errichtung des Regenüberlaufbauwerkes vorbereitet. Nachdem die Baugrube ausgehoben ist, soll das Bau-werk als vorgefertigtes Stahlbetonteil vor Ort montiert werden. Bei den Arbeiten ist höchste Präzision gefragt, da es speziell höhenmäßig sehr viele Zwangspunkte einzuhalten gilt. Von dem Regenüberlaufbauwerk wird künftig nur noch ein kleiner Deckel im Fußweg zu sehen sein.
Im Anschluss an die Montage des Regenüberlaufbauwerkes werden die Trinkwasserleitungen und Abwasserleitungen im Kreuzungsbereich bis in die Friedensstraße bzw. Bibraer Landstraße verlegt. Dies ist erforderlich, damit der Kreuzungsbereich beim Neubau der Friedens-straße im Jahr 2008/2009 nicht noch einmal aufgeschachtet werden mus

Die Freiwillige Feuerwehr Kahla informiert

Am Sonnabend, dem 28. Juli 2007 wurde durch die Rettungsleitstelle die Freiwillige Feuerwehr Kahla zu einem Wohnungsbrand in der Moskauer Straße 27 in Kahla gerufen.
Die Feuerwehr Kahla konnte noch rechtzeitig den Wohnungsinhaber aus der brennenden Wohnung retten. Es kam nochmals über die Rettungsleitstelle eine zweite Brandmeldung in unmittelbarer Nähe. Der Einsatzleiter reagierte sofort und alarmierte die Feuerwehren Orlamünde, Freienorla und Stadtroda, die uns weiterhin unterstützen.
Die Zweitmeldung bestätigte sich nicht. Auf Grund der Brandlage (Wohnungsbrand) musste die Drehleiter von Stadtroda auch angefordert werden, da es nicht absehbar war, inwieweit sich der Wohnungsbrand ausgebreitet hatte. Um die Sicherheit der Mieter zu gewährleisten, übernahm Stadtroda mit der Drehleiter den zweiten Brandabschnitt und unterstützte die Einsatzkräfte von Kahla.
Am gleichen Tag wurden die Kameradinnen und Kameraden zu einem zweiten größeren Einsatz in die Schule Am Langen Bürgel in Kahla zu einem Wassereinbruch gerufen. Dieser Einsatz dauert bis 23.30 Uhr. Für die Einsatzkräfte, die freiwillig ihren Dienst tun, war es ein sehr schwerer Tag.
Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr möchten sich bei allen Mithelfern - Rettungsdienst, Polizei, Fam. Wolf, Am Langen Bürgel in Kahla und die Kameraden der anderen Wehren - ein Dankeschön sagen.











Freiwillige Feuerwehr Kahla

Danke!

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kahla möchten sich bei der Familie Wolf, Am Langen Bürgel in Kahla für die gute Verpflegung während des Einsatzes am 28. Juli 2007 in der Regelschule “Am Langen Bürgel” recht herzlich bedanken.
Die Kameraden waren an diesem Tag bereits das 2. Mal in einem längeren Einsatz.

Urlaub in der Bibliothek

Veränderte Öffnungszeiten vom 20.08. - 24.08.2007

Montag, 20.08.07
von 8.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 17.00 Uhr geöffnet
Dienstag, 21.08.07
geschlossen
Mittwoch, 22.08.07
geschlossen
Donnerstag, 23.08.07
von 12.30 - 17.30 Uhr geöffnet
Freitag, 24.08.07
geschlossen

Impressum: Kahlaer Nachrichten Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla,
Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0
Verlag und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Werner Stracke – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____, den _____ 2007

Bürgerumfrage

Folgende ***Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.*** habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

_____

_____

_____

_____

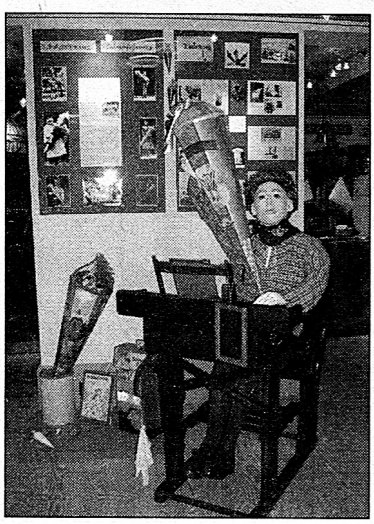
Absender: _____
Name, Vorname

_____
Anschrift

Stadtmuseum

Schuleinführung mit Schiefertafel, Griffel und Handy

Draußen ist es noch dunkel, aber ich habe schon lange ausgeschlafen. Heute ist es endlich soweit. Ich komme in die Schule. Die Erwachsenen machen so ein Gewese drum, wenn ich mal was gefragt habe. Es heißt immer: schönste Zeit, artig sein und aufpassen, und stille sit-zen. Ob das mal stimmt mit der schönsten Zeit. Bei meinen Brüdern hört sich das immer anders an.
Wichtig ist mir die Zuckertüte. Meine Mutter tut immer so geheimnisvoll wegen dem Zuckertütenbaum, der im Keller der Schule wächst. Die Fenster dort sind aber so verschmiert, dass ich nichts erkennen kann. Das eine ist zwar ein Stück offen, trotzdem war's dunkel. Wasser habe ich aber jede Menge reingeschüttet, damit die Zuckertüten ordentlich wachsen. Hmm, das Wasser läuft mir im Munde zusammen, wenn ich nur an die Süßigkeiten denke. Fritzen geb' ich aber nischt ab. Der hat schon Weihnachten heimlich meine Bonbons aufgefressen.



Endlich höre ich meine Mutter in der Küche rumoren. Nun dauert's nicht mehr lange. Jetzt hab' ich doch ein bissel Angst. Hoffentlich wird's nicht nur eine ganz kleine Tüte, denn so artig war ich auch nicht immer.
Möchten Sie wissen, ob August mit seiner Zuckertüte zufrieden war, oder wie es zu den Zuckertüten überhaupt gekommen ist? Im Stadtmuseum finden Sie bestimmt eine Antwort.
Vielleicht planen Sie auch einen Tag mit Ihrem kleinen Schulanfänger in einem Freizeitpark oder eine Fahrt mit der Oberweißbacher Bergbahn. Im Informations- und Buchungszentrum, im gleichen Haus, erhalten Sie viele Anregungen und eine fachgerechte Beratung.
Kuschke
Stadtmus

Sonderausstellung im Stadtmuseum

Unterwegs mit Blaulicht und Signalhorn" aus der Sammlung von Bernd Hofmann

Im Rahmen der Veranstaltungen zum 145-jährigen Bestehen der Kahlaer Feuerwehr findet auch im Museum eine Sonderausstellung statt. Herr Bernd Hofmann aus Jena-Lobeda stellt uns seine Sammlung von Feuerwehrmodellautos nebst Zubehör zur Verfügung. Das jahrzehn-telange Zusammentragen der in- und ausländischen Objekte lässt kaum Wünsche offen.
Der ehemalige Feuerwehrmann gestaltet mit großem Fachwissen diese Ausstellung. Für jung und alt lohnt sich ein Besuch gleichermaßen.
Geöffnet ist die Ausstellung durchgängig
ab 19. August von Montag bis Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr
analog Öffnungszeiten Museum und IBZ.

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	**112 oder 110**
Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28/6 40
	03 64 24 /844-0

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort:	Polizeirevier Kahla	
	Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla	
Termin:	dienstags	10.00 - 12.00 Uhr
	donnerstags	15.00 - 18.00 Uhr
Telefon:	**844-12**	

Ärztlicher Notdienst	
Anfragen/Auskünfte	**03 64 1/ 597 620**
Vertragsärztlicher Notfalldienst	**03 64 1/ 597 632**
Krankentransport	**03 64 1/ 597 630**
Notarzt	**112**

Zahnärztlicher Notdienst

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen hat den zahnärztlichen Notdienst neu geregelt. Ab 01.01.2007 steht für Patienten mit akuten Schmerzen landesweit die zentrale Notdienstnummer

0180 / 5 90 80 77 (0,12 EUR pro Minute)

zur Verfügung.
Des Weiteren wurden die Bereitschaftszeiten der Zahnärzte geändert. Die Bereitschaftszeit beginnt für das Wochenende am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag 8.00 Uhr. Für gesetzliche Feiertage beginnt die Bereitschaft um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Neben der Notdiensttelefonnummer können sich die Patienten auch im Internet über die Notdienstpläne ihrer Region informieren. Auf der Internetseite der KZV Thüringen sind unter www.kzv-thueringen.de unter dem Hauptmenü Notdienst die Pläne für die nächsten 14 Tage eingestel

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Sa.: 18.00 - 20.00 Uhr
nn- und feiertags: 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr
ährend der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten" zu entnehmen.

13.08.2007 - 19.08.2007
Linden-Apotheke 03 64 24/2 44 72
20.08.2007 - 26.08.2007
Sonnen-Apotheke 03 64 24/5 66 55
27.08.2007 - 02.09.2007
Rosen-Apotheke 03 64 24/2 25 95

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer **03641 / 59 76 32** zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(montags 7.00 Uhr - montags 7.00 Uhr)
.08.2007 - 20.08.2007
Dr. med. Rudolph 036691/42775
mobil: 0173/5625592
20.08.2007 - 27.08.2007
Dr. med. Zintl 036424/56714
mobil; 0173/3939631
27.08.2007 - 03.09.2007
Dr. med. Hädrich 036601/42243
mobil: 0170/5806033

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr **08 00/1 11 01 11**

Störungsdienste

Strom		**0 36 41/68 88 88**
Gas	Tag	**08 00/686 11 77**
	Nacht/Sonn- und Feiertage	**01 30/86 11 77**
Wasser	Tag	**03 64 24/57 00** oder **03 66 01/5 78 0**
	Nacht/Sonn- und Feiertage	**03 66 01/5 78 49**

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10
Tel. 77-0
Fax: 77-104
E-Mail: stadt@kahla.de
im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla, Rathaus, Markt 10 — 77 326

Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro, Rathaus, Markt 10 — 77 141

Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt
Anträge:
Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,
Informationen:
Müllentsorgung
Eintrittskartenservice:

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

Margarethenstraße 7/8 **Telefon: 78 439**
Fax: 82 001
E-Mail: infobuero@saaletal.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10.00 - 17.00 Uhr
Sa - So 10.00 - 17.00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit für Gruppen einen Termin zu vereinbaren.

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla — **5 29 71**
Margarethenstraße 13
Montag 8.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 17.00 Uhr
Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr
Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Stadtmuseum Kahla
Margarethenstraße 7/8 — **76 268**
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10.00 - 17.00 Uhr
Sa - So 10.00 - 17.00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit für Gruppen einen Termin zu vereinbaren.

DRK — **5 29 57**
Rudolstädter Straße 22 a

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern: **2 23 46**
Montag 10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Sozial-psychiatrischer Dienst — **5 29 57**
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT"
für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)
Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Terminabsprachen bitte über:
Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT" e. V.
Rosa-Luxemburg-Straße 13, 07607 Eisenberg **036691/5 72 00**

Schuldnerberatungsstelle
AWO-Kreisverband — **036601/2 53 03**

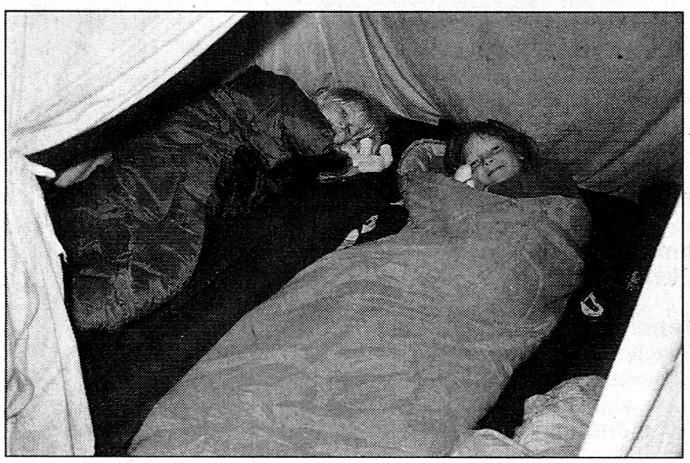
Kindergartennachrichten

DRK Kindergarten „Märchenland" Eindrücke aus unserem Zeltlager und vom Zuckertütenfest in Hummelshain

Für uns Schulanfänger der Schneewittchengruppe geht die schöne Kindergartenzeit so langsam zu Ende, denn wir werden bald in die Schule gehen. Da rückte an uns die Frage heran, wo steht wohl dieses Jahr unser Zuckertütenbaum?
Viele wunderschöne Plätze, die wir gemeinsam mit unserer Frau Sommer besucht haben fielen uns da ein. Er könnte zum Beispiel auf der Rabenschüssel, auf dem Hof von Bauer Heinz, auf dem Trompeterfelsen in Rothenstein, in der Suppiche, auf der Leuchtenburg, auf dem Dohlenstein, auf dem Lehmhof in Lindig oder in Hummelshain stehen. Da wir die Frage nicht einhellig beantworten konnten, hat uns Frau Sommer eingeladen ihn zu suchen. So machten wir uns auf die Suche nach unserem Zuckertütenbaum.



Wir verabschiedeten uns von den anderen Kindern und brachen zu unserer großen Reise auf. Unsere Wanderung ging von Kahla aus nach Kleineutersdorf, über den Herzogsstuhl nach Hummelshain. Hier machten wir im Park des ASB-Seniorenheimes eine tolle Entdeckung. Unsere Eltern haben gemeinsam mit Frau Sommer ein Zeltlager entstehen lassen, denn sie haben sicher geahnt, dass unsere Suche lang wird und wir uns zwischendurch auch mal ausruhen müssen. Jeder hat einen Schlafplatz gefunden und danach ging es los, die Ortschaft zu erkunden. Wir fanden das heimische Feuerwehrhaus. Hier wurde uns von den Mitgliedern der FFw Hummelshain alles gezeigt was ein guter Feuerwehrmann wissen muss. Zu unserer Überraschung füllten sie uns auch noch unseren Pool im Park des Seniorenheimes, denn es war für die nächsten Tage sehr heißes Wetter gemeldet. Am Abend gab es eine Nachtwanderung zum Rieseneck, wo wir so einige Gespenster in die Knie zwangen. Müde und zufrieden schliefen wir dann alle in unseren Schlafsäcken ein, denn der nächste Tag versprach genauso viele Abenteuer.



Nach einem kräftigen Frühstück schnürten wir unsere Wanderrucksäcke und wanderten in Richtung Seitenbrück, denn wir wollten unsere Tante Kerstin fragen, ob sie unseren Zuckertütenbaum gesehen hat.



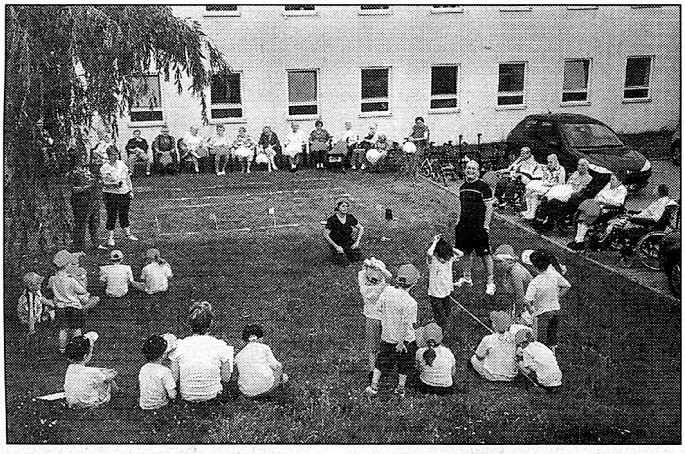
Auf dem Weg dahin wurde unser Wissen über Mensch und Natur im Wissensquiz abgefragt. Als wir dann den Bauernhof von Tante Kerstin erreichten trauten wir unseren Augen kaum, hier stand er, der lang gesuchte Zuckertütenbaum. Die Freude war riesengroß, für jeden war eine Zuckertüte dabei.



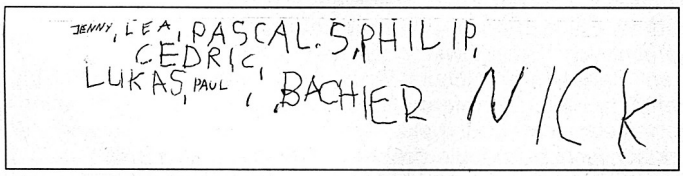
Die nächste Überraschung stand auch schon parat. Die Heimreise zum Zeltplatz erfolgte mit der Pferdekutsche von Herrn Hädrich aus Seitenbrück.



Nach unserem Mittagsschlaf veranstalteten wir mit den Bewohnern des ASB-Heimes einen Spielenachmittag und voller Stolz zeigten wir ihnen unsere Zuckertüten.



Am Abend war eine große Party angesagt, denn nach Hause wollte noch keiner. Es wurde gegrillt und gemeinsam mit den Senioren Musik gemacht und gesungen. So ging auch dieser wunderschöne Tag zur Neige. Am nächsten Morgen hieß es dann „Sport frei", denn heute war ein Sportfest angesagt. Wir kämpften in den Disziplinen Wettlauf und Weitwurf miteinander. Der Höhepunkt war zum Abschluss ein Fußballspiel, bei dem eder wirklich bis aufs Letzte gekämpft hat. Bei der anschließen-Jen Siegerehrung nahmen die Senioren teil, die unsere Wettkämpfe interessiert verfolgt hatten. Von ihnen bekamen wir auch unsere heiß erkämpften Medaillen überreicht. Das war noch einmal ein schönes Erlebnis, aber es war auch unsere letzte Veranstaltung hier in Hummelshain, denn es wurde Zeit, den Heimweg anzutreten. Wir verabschiedeten uns von den Bewohnern des Seniorenheimes und so manchen standen die Tränen in den Augen und wir versprachen, sie bald wieder zu besuchen. Sicherlich warteten auch unsere Eltern schon auf uns, denn immerhin haben sie uns drei Tage nicht gesehen. Für uns waren es drei tolle Tage die wir erleben konnten und wir möchten uns bei allen Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben ganz herzlich bedanken. Unser Dank gilt ganz besonders Frau Hofmann und Ihren Mitarbeitern aus dem ASB-Seniorenheim, sowie dem Küchenteam für die sehr gute Verpflegung. Bedanken möchten wir uns auch bei dem Feuerwehrverein Oelknitz, der uns seine Zelte zur Verfügung gestellt hat. Unser größtes Dankeschön geht an unsere Frau Sommer. Sie hat uns eine wunderschöne Kindergartenzeit erleben fassen und uns ständig mit neuen Entdeckungen oder Überraschungen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.
Die Kinder der Schneewittchengruppe sagen auf Wiedersehen.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinde Kahla

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten in Kahla in die Stadtkirche

Sonntag, 19. August 2007
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Schubert)
Sonntag, 26. August 2007
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Coblenz)
Großeutersdorf
Sonntag, 26. August 2007
9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Coblenz)
Kleineutersdorf
Sonntag, 19. August 2007
17.00 Uhr Orgelkonzert mit Thomas Grubert aus Jena
Lindig
Sonntag, 26. August 2007
09.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schubert)
Löbschütz
Sonntag, 19. August 2007
10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schubert)

Christlich bestattet wurde
Kurt Luther, 94 Jahre aus Kahla

Sommerorgelkonzert - Reihe in Kleineutersdorf

Traditionell wie in jedem Jahr findet auch 2007 wieder eine

Orgelkonzertreihe in Kleineutersdorf

an der historischen Poppe-Orgel statt.
Das 3. Konzert dieser Reihe spielt **Thomas Grubert am Sonntag, dem 19. August 2007, um 17.00 Uhr**
Herzliche Einladung dazu, der Eintritt beträgt 5,00 EUR.

Der **Besuchskreis** trifft sich wieder am **Montag, dem 27. August um 19.30 Uhr** im kleinen Gemeinderaum. Wir wollen miteinander Erfahrungen austauschen, Anregungen für den Besuchsdienst erhalten und die konkreten Besuche koordinieren. Dazu sind **alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen,** die gern anderen Menschen eine Freude bereiten wollen, indem sie sie besuchen, ihnen zuhören, sie trösten, sich mit ihnen austauschen.

Herzliche Einladung zum Gemeindenachmittag am **Mittwoch, 29. August um 14.30 Uhr im Altersgerechten Wohnen,** Richard-Denner-Straße 1a.
Ich möchte mit Ihnen ins Gespräch kommen unter dem Thema: **„Christen im Nationalsozialismus".** Ich freue mich auf Ihr Kommen. Wer dazu mit dem Auto abgeholt werden will, melde sich bitte bis Montag im Büro.
Ihr Pfarrer Götz-Ulrich Coblenz

Gemeindeausflug zur „Kunst- und Senfmühle" nach Kleinhettstedt

Schon jetzt möchten wir herzlich einladen zu unserem **Gemeindeausflug am Donnerstag, 20. September 2007.** Wir wollen um **14:00 Uhr am Gemeindehaus,** R.-Breitscheid-Str. 1, abfahren. In Kleinhettstedt wollen wir gemeinsam **Kaffee trinken** und uns durch das unter Denkmalschutz stehende Mühlengehöft führen lassen. Auf der Rückfahrt wollen wir dann in **Tannroda** Halt machen, die dortige Kirche besichtigen und mit einer Andacht unseren Ausflug abschließen. Damit wir besser planen können, melden Sie sich bitte **bis spätestens Montag, 17. September 2007** im Büro für diesen Ausflug an.

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, R.- Breitscheid-Straße 1:

Montag - Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr zusätzlich Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Frau Huschenbett: Tel.: 036424/22362, Fax: 036424/769239
E-Mail: Evangpfarramt.Kahla@freenet.de
Pfr. Coblenz: R.-Breitscheid-Str. 1, Tel. und Fax: 036424/82898, am besten zu erreichen Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Pfr. Schubert: R. Breitscheid-Str. 1, Tel. 0162-5159484
Kantorin Kuritz: Tel. 036424/78549, Frau Schindler: Tel. 036424/23051
Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Straße 1 a, Tel: 036424/23019
Friedhof Kahla: Bachstraße 41, Tel.: 036424/52642
Kindertagesstätte "Geschwister Scholl"
H.-Koch-Straße 20, Tel. 036424/22716
Sprechtag der Leiterin,
Frau Herrmann: montags von 15:00 - 17:00 Uhr
Diakon Serbe, Dorfstraße 24, Unterbodnitz, Tel.: 82336

Such und Find

Ein Mountainbike, 24 Zoll, silbermetallig, 21-Gang-Schaltung (Shimanu) und ein Mountainbike, 26 Zoll, blau, 21-Gang-Schaltung funktionstüchtig und in einem guten Zustand preisgünstig abzugeben.
Interessenten melden sich bitte im Rathaus, Tel.: 77100.

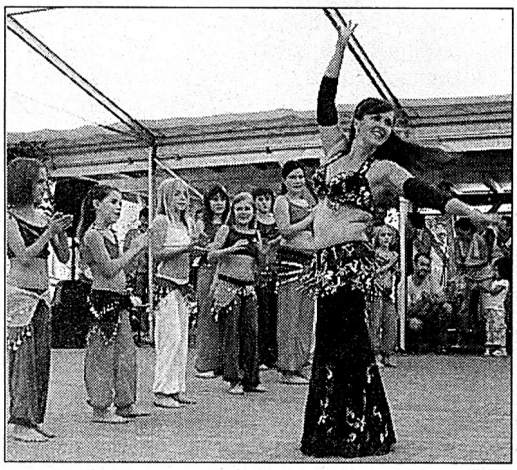
Aus unserer Partnerstadt

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Orientalischer Tanz mit Bauchtänzerin "Maheen"
„Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an."

Am 05. August 2007 hatten Maheens Bauchtanzkinder das erste Mal die Möglichkeit, sich zum Hoffest der Familie Keuler zu präsentieren und vor einem öffentlichen Publikum zu tanzen.
Eröffnet wurde die "Reise in den Orient" von Maheen mit einem gefühlvollen und zugleich kraftvollen Tanz mit dem Schleier, gefolgt von einem klassisch—orientalischen Stück, welches Lea und Lena mit Maheen tanzten.
Temperamentvoll ließen alle Kids die Hüften zu Shakiras „Hips dont lie" kreisen. Abgerundet wurde die Reise mit einer modernen Popchoreographie, die zum Mitklatschen und Mittanzen inspirierte.
Seit Februar 2007 trainieren die Kids unter Maheens Leitung regelmäßig und so reichen ihre abwechslungsreichen und stets individuell zugeschnittenen Darbietungen vom klassischen Orientalischen Tanz bis hin zu modernen Pop-Choreographien, die stets ästhetisch und anspruchsvoll zugleich sind, kein „Massenprodukt", sondern kreativ, eigen und phantasievoll.
In Maheens Tanzunterricht wird verstärkt auf Tanztechnik geachtet, aber auch Kreativität und Individualität werden nach wie vor groß geschrieben. Eingebunden in die Gruppe wachsen nicht nur die Mädchen, sondern auch ihr Tanz.
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Familie Keuler, allen Helfern und unserer Schneiderin, die in monatelanger Arbeit liebevoll an den Kostümen der Kinder gearbeitet hat. Perle für Perle hat sie jedes Kostüm zu einem kleinen Kunstwerk werden lassen...

Sie haben den Auftritt verpasst?
Suchen Sie noch ein Geschenk, eine originelle Überraschung oder ein Highlight für Ihre Betriebs-, Vereins- oder Weihnachtsfeier?
Maheen und ihre Kids sind immer auf der Suche nach Auftrittsmöglichkeiten und lassen Ihren Event zu einem unvergesslichen Erlebnis werden!
Nehmen Sie Kontakt mit mir auf und ich stelle für Sie persönlich ein abwechslungsreiches Programm zusammen.
Schauen Sie doch einfach mal unter www.maheen.de vorbei oder melden sich unter 0176/20801658 bei mir. Ich freue mich auf Ihre Anfrage!



Aus der Umgebung

Zum 4. Basteifest in Rothenstein

am 19. August, 14.00 Uhr

laden wir alle Natur- und Wanderfreunde aus Kahla und Umgebung recht herzlich ein. Für gute Unterhaltung bei Blasmusik sowie das leibliche Wohl ist gesorgt.
Die Interessengemeinschaft
„Rothensteiner Felsen e. V."

Die Fraktionen haben das Wort

SPD-Fraktion fördert Kahlaer Schulanfänger



v. li. Sarah Wünscher, Ulf Ryschka, Philip Grafe, Hans-Chr. Schmidt u. Ramon Wagner (Foto OTZ Eger)

Die SPD-Fraktion mit ihrem Ortsverein feierte mit drei Kahlaer Schulanfängern, ihren Familien und Kindergarten-Erzieherinnen ein Zuckertütenfest im Seniorenclub der Volkssolidarität.
In einer kurzen Ansprache informierten die Stadträte Ulf Ryschka und Hans-Christian Schmidt über das soziale Engagement der Kahlaer SPD. Der Höhepunkt der Veranstaltung war die Übergabe von je 150,00 Euro für die Erstausstattung zur Schuleinführung an die Eltern der Kinder. Für jeden Schulanfänger gab es natürlich noch eine prall gefüllte „Zuckertüte", die fachgerecht vom Schreibwarengeschäft Schiebel, mit den wichtigsten Utensilien für Schulanfänger und einer kleinen Süßigkeit, gefüllt wurden. Die Informationen, was so von den Schulanfängern gebraucht wird, bekamen wir von der Schulleitung der Friedensschule, wo alle drei Kinder eingeschult werden. Je ein Buch für Schulanfänger gaben wir im Buchfachgeschäft Kinzel in Auftrag und sie wurden pünktlich zum Fest geliefert. Die Mitarbeiter des Clubs der Volkssolidarität sorgten für einen festlich gedeckten Tisch und für den echten Thüringer Kuchen. Es wurden interessante Gespräche geführt und für die Kinder gab es gute Ratschläge für den Schulanfang. Für unsere Mitmenschen in Kahla etwas zu tun und vor allen Dingen auch die nicht vergessen, denen es gerade einmal nicht so gut geht, ist unser Programm, wobei wir da nach den Worten von Albert Schweitzer handeln, der einmal sagte:

„Es kommt nicht darauf an, was wir äußerlich in der Welt leisten, sondern was wir menschlich geben, in allen Lagen"

Auch die Kinder der Jugendfeuerwehr in Kahla waren uns in diesem Jahr wieder eine Spende wert. Wir förderten, gemeinsam mit allen anderen Stadtratsfraktionen, die Teilnahme unserer Kinder am Ferienlager der Kreisjugendfeuerwehr. Auf unsere nächste Aktion kann man gespannt sein.
Nun bedanken wir uns noch ganz herzlich bei allen vorbereitenden Helfern unseres Festes, vor allen Dingen natürlich bei den Mitarbeitern des Clubs der Volkssolidarität. Allen Schülern, besonders aber Sarah Wünscher, Philip Grafe und Ramon Wagner, wünschen wir mit ihren Lehrerinnen und Lehrern einen guten Schulstart und viel Freude bei der Erfüllung der Schulpflichten aber auch der außerschulischen Veranstaltungen.

Ulf Ryschka — **Stadtratsvorsitzender**
Hans-Christian Schmidt — **Vorsitzender der SPD-Fraktion**

Vereine und Verbände

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit nahmen wir Abschied von unserem langjährigen Vorsitzenden des VdK Ortsverbandes Kahla-Orlamünde

Jochem Störtzer

Mit seinem Engagement gründete er den Ortsverband und prägte ihn mit seiner Handschrift. Wir trauern um einen Freund.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.
Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.

Kahla, im Juli 2007

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e. V.

Kreisverband Jena **Ortsverband Kahla-Orlamünde**

145 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kahla & 40 Jahre Jugendfeuerwehr



Programm
24. August 2007



15.00 Uhr Für unsere Kleinen ein buntes Programm mit Spiel und Spaß.
Hausbäckerei Kurze sorgt für Kaffee und Kuchen.
16.00 Uhr Kinder-Zaubershow
17.00 Uhr Verlosung Malwettbewerb
20.30 Uhr Beginn Lampionumzug
Start vom Gelände der FFw Kahla - im Anschluss im Gelände der Feuerwehr - großes Lagerfeuer

Für die musikalische Umrahmung sorgt Frank von Kriegstein.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Lampions können auf dem Feuerwehrgelände erworben werden - Schreibwaren Schiebel.

Geschlossene Veranstaltung
am 25. August 2007 ab 15.00 Uhr Festsitzung.

D S K V
Landesverband Thüringen Verbandsgruppe 02

Stadtmeisterschaft Rommé

Erstmals beteiligte sich Renate Latteyer, die Silbermedaillengewinnerin der Rommé-Olympiade aus Mutterstadt (Pfalz) in ihrem Verein in Kahla an dieser Meisterschaft. Sie fühlte sich mehr als pudelwohl, denn nach einer herzlichen Begrüßung zeigte sie vom ersten Spiel an, dass sie auf charmante Art locker dieses Spiel beherrscht und völlig unbefangen mit einem neuen Rekordergebnis von 1250 Punkten der Tagessieg sicherte. Deutlich abgeschlagen der Rest. 2. Sigrid Hillmann und Rosi Gebhardt, je 531 Pkt., 4. Ernst Sievers, 488 Pkt., 5. Werner Krause, 455 Pkt.
In der Gesamtwertung blieben die ersten Plätze unverändert, auch wenn die Abstände sich deutlich vergrößerten. 1. Werner Krause, 4658 Pkt., 2. Anne Wahren, 4196 Pkt., 3. Ludwig Wahren, 3871 Pkt., 4. Sigrid Hillmann, 3304 Pkt., 5. Heidi Sievers, 2582 Pkt., 6. Bärbel Fuchs, 2189 Pkt.

Dohlensteincup

Hier zieht Steffen Berndt unbeirrt seine Kreise und konnte seinen Vorsprung sogar noch ausbauen. An seinen Titelambitionen ist kaum noch zu rütteln und bereits ab nächstem Monat können für ihn die Verbesserungen durch die Streichergebnisse beginnen. Lediglich Enrico Spindler kann noch etwas Anschluss halten. 1. Steffen Berndt, 139 Pkt., 2. Enrico Spindler, 108 Pkt., 3. Eddy Büschel und Ludwig Wahren, je 86 Pkt., 5. Ralf Schulze, 85 Pkt., 6. Jens Hanse, 79 Pkt.
Ludwig Wahren

Tag des offenen Denkmals 2007

Auch im REIMAHG-Gelände am Walpersberg, Dokumentationszentrum ebenfalls geöffnet!

Unser Verein organisiert auch im Jahr 2007 zum **Tag des offenen Denkmals am Sonntag, den 9.9.** im ehemaligen **REIMAHG-Außengelände** Führungen. Von **10:00 Uhr - 18:00 Uhr** können interessierte an den ca. 1-stündigen Führungen teilnehmen. Anhand von historischen Aufnahmen wird die Geschichte des ehemaligen unterirdischen Rüstungswerkes von unseren Vereinsmitgliedern fachkundig erklärt. Neben den Erläuterungen zur Zeit der REIMAHG wird auch die Zeit der Sandgruben und die des Komplexlagers-22 der NVA erklärt.
Im ehemaligen Gelände kann man heute noch einige Überreste entdecken. So sieht man schon von weiten die Bunkerwand des ehemaligen Montagebunkers „1". In diesem sollte der Strahljäger, die „ME 262", montiert werden, da die Anlagen im Berg noch nicht fertig gestellt waren. Weiterhin sieht man die Reste des Reichsbahnwaggon-Aufzuges, der die Eisenbahnwaggons vom Dehna-Tal auf die Montageebene fördern sollte. Zu sehen ist auch der einzige erhalten gebliebene Eingang in das Stollensystem, das von der europaweit geschützten Fledermausart „kleine Hufeisennase" als Winter- und Sommerquartier genutzt wird.
Zusätzlich laden wir alle Interessierten in unser entstehendes **Dokumentationzentrum nach Großeutersdorf** ein. Der ehemalige Dorfkonsum in der Mitte der Gemeinde an der B 88 gelegen, wird seit März 2006 zu einer Dauerausstellung zu unserem Forschungsthema umgebaut. Einen Einblick des Arbeitsstandes können Sie sich an diesem Tag ebenfalls von 10 - 18 Uhr verschaffen. Unter anderem wartet ein **Maßstabsgerechtes Modell (1:500) mit dem Werkszustand 1945** auf Sie.
Zum ehemaligen REIMAHG-Gelände finden Sie wenn Sie in Großeutersdorf der Abbiegung Richtung „Eichenberg, Dienstädt" folgen und vor der Kirche rechts abbiegen. Die Straße führt direkt in das Gelände. Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.reimahg.de.
Markus Gleichmann
Vorsitzender
Geschichts- und Forschungsverein Walpersberg (GFW)

Imker-Verein Kahla Thüringen und Umgebung e. V.

Am alten Gericht 11
07768 Kahla
Tel. 036424/51484

Werte Imkerfreunde,

hiermit möchte ich euch zu der am Freitag, dem **17. August 2007** um **19:00 Uhr** stattfindenden
Mitgliederversammlung
ins Gasthaus - Dohlenstein - einladen.
Gäste sind herzlich willkommen.
W. Brünnert
1. Vorsitzender

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Straße 22 a
07768 Kahla
Tel.: (036424) 5 29 57

Öffnungszeiten

Montag	08:30 - 14:30 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 und 12:30 - 15:30 Uhr
Mittwoch	08:30 - 14:30 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30 Uhr
Freitag 08:30 - 14:30 Uhr
Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.
Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird
- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unseren Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten

Wir geben Hilfeleistungen
- Beim Verfassen vom Bewerbungen und Lebensläufen
- Beim Ausfüllen von Formularen
- ALG I und ALG II
- Sozialhilfeanträge
- Wohngeldanträge
- Rentenanträge

Bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
Bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen.
Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an, sowie Spiel- und Bastelnachmittage.
Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt!

Veranstaltungsplan vom 20.08. bis 24.08.2007 und vom 27.08. bis 31.08.2007

Montag, 20.08.07 und 27.08.07
08.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl
Dienstag, 21.08.07 und 28.08.07
09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
09.00 Uhr Handarbeitszirkel
Malzirkel
13.30 Uhr Bastelnachmittag Formularhilfe nach Vereinbarung
Mittwoch, 22.08.07 und 29.08.07
08.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl
Donnerstag, 23.08.07 und 30.08.07
09.00 Uhr Kreativzirkel
10.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.00 Uhr Frauencafe
Freitag, 24.08.07 und 31.08.07
08.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach ihrer Wahl
Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung
Einkaufsfahrten zu Globus nach Isserstedt erfolgen nach vorheriger Absprache.
Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben (bitte telefonisch anmelden).
Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.
Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte, Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer (036424) 52957.

Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen e. V. bietet an

Gala der Volksmusik in Heinrichs-Ruhe

Sonntag, den 16.09.07
im großen Festzelt
präsentiert von den "Waldspitzbuben", "Captain Cook", "De Ute", "Bely"
Kaffee und Kuchen sowie ein reichhaltiges Abendessen und Bus
Preis pro Person: 50,00 Euro

Fahrt nach Karlsbad

Dienstag, den 02.10.07
Preis pro Person: 27,00 Euro

Interessenten melden sich bitte bei:
Frau Tiesler
Tel. 036424/52967
oder
Herrn Beyrodt
Tel. 036424/50651

Sportnachrichten

Nachruf!

Am Freitag, den 27. Juli 2007 verstarb unsere Sportfreundin
Frau Elke Drechsel
für uns alle unfassbar, im Alter von 49 Jahren.
Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

SV 1920 Kahla. e. V.
Abteilung Gymnastik, Sportgruppe Klüger
Kahla, im August 2007

Sonstige Mitteilungen

Waldbauernbrief

- Welche Folgen haben Sturm- und Käferkalamitäten für den Wald? Was kann man dagegen tun?
- Wie sollte man den Wald richtig pflegen und was kostet die Pflege?
- Wie werden Durchforstungen richtig durchgeführt? Wie viel Geld kann ich durch den Holzverkauf erlösen?
- Wie bewirtschafte ich den Wald unter betriebswirtschaftlichen Aspekten?
- Welche Rechte und Pflichten ergeben sich für Waldbesitzer durch das Waldgesetz?
- Wie können Wildschäden im Wald verhindert werden?

Auf diese und viele anderen Fragen erhalten Sie in der Waldbesitzerschule Antworten. An zwei Wochenenden werden Ihnen viele interessante Informationen über die Bewirtschaftung Ihres Waldes vermittelt. Darunter u. a.
- **Gesetzliche Grundlagen** der Waldbewirtschaftung
- **Standortansprüche** und wirtschaftliche Bedeutung de wichtigen Baumarten
- **Pflege, Durchforstung und Verjüngung der Wälder**
- **Kalkulationsverfahren** wichtiger Forstarbeiten bei der Pflege, Durchforstung und Verjüngung
- Überblick über **Fördermöglichkeiten**
- Grundlagen der **Holzvermarktung** sowie des Waldschutzes
- **Steuerarten** im Forstbetrieb
- Rechte und Pflichten eines Waldbesitzers im Rahmen der Jagd sowie Erkennung, Bewertung und Entschädigung von **Wildschäden**
- Überblick über wichtige **Naturschutzaspekte** im Wald (z. B. FFH und § 18 Biotope)
- Forstfachliche **Betreuungsmöglichkeiten** für den Privatforstbetrieb
- Anwendungsmöglichkeiten und praktische Relevanz von **Waldbewertungen**
- Halbtägige **Exkursion im Wald** zur Vertiefung waldbaulicher Themen

Kosten und Anmeldung:
Wann? Vom 31.08. bis 02.09. und vom 28.09. bis 30.09. 2007
Wo? Landgasthof Schorba
Kosten? 35,00 bis 45,00 EUR (je nach Teilnehmerzahl) für beide Wochenenden
Lehrgangsleitung? TSS-Forstplanung, Schwarzburg
Dr. Frank Setzer und Forstassessor Karsten Spinner
Anmeldung?
Inspektionsleiter Ost (Herr Pernutz)
Tel. 036428 - 511400

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

Information für unsere Leser und Inserenten

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung



Gebietsverkaufsleiterin

Marion Claus

Tel.: 03 64 27 / 2 08 66
Fax: 03 64 27 / 2 08 92
Mobil: 01 73 / 5 67 87 43

E-Mail-Adressen:
Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Redaktion:
redaktion@wittich-langewiesen.de

Postanschrift:
Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43
98704 Langewiesen

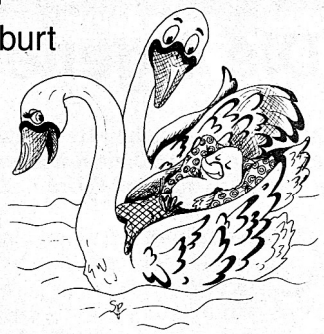
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
Die »Kleinen Zeitungen«
mit der großen Information

VERLAG WITTICH

Wir sind dankbar und glücklich über die Geburt unserer Tochter

Lena

* 10. Juli 2007



Die glücklichen Eltern

Claudia und Jens sowie Schwester Sarah

Vielen Dank für die zahlreichen Glückwünsche.

Kahla, im Juli 2007

HOTEL BREITENBACHER HOF
Fam. Klopp

72176 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Einfach schnell mal raus...

Immer Donnerstag bis Sonntag
3 Übernachtungen mit Halbpension
inklusive 1 x 6-Gang-Festmenü
Preis pro Person ab € 149,—

Immer Sonntag bis Donnerstag
4 Übernachtungen mit Halbpension
Preis pro Person ab € 179,—

... oder unser Sparangebot

7 Übernachtungen mit Halbpension
inklusive 1 x 6-Gang-Festmenü
Preis pro Person ab € 299,—

Alle Angebote beinhalten ein reichhaltiges kalt-warmes Frühstücksbuffet. Menüwahl aus 3 verschiedenen Gerichten und großem Salatbuffet

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

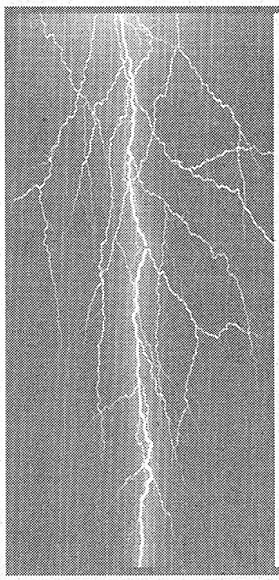


HIGHLIGHTS
Sommer 2007

FIS Sommer Grand Prix
NORDISCHE KOMBINATION
26. August 2007
Oberhof / Steinbach-Hallenberg / Thüringen

FIS SOMMER GRAND PRIX
SKISPRINGEN
2./3. Oktober 2007
Oberhof / Thüringen

TICKET - INFO:
www.weltcup-oberhof.de



»EIN-SCHLAGEND«

Ihre Anzeige bei

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

VERLAG WITTICH

Tel. 0 36 77/20 50-0
Fax 0 36 77/20 50-15

Anzeige

Die eigene Gesundheit selbst aktiv managen

Mit der persönlichen Gesundheitsakte LifeSensor hat der Patient seine Gesundheitsdaten immer dabei – egal wann, egal wo – und kann so seine Gesundheit ganz individuell beeinflussen.

Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit. Sie ist Dreh- und Angelpunkt des modernen Lebensgefühls. In diesem zentralen Punkt des Lebens ist Eigenverantwortung besonders wichtig. Eine aktuelle Umfrage von TNS Healthcare im Auftrag von LifeSensor, der persönlichen Online-Gesundheitsakte, bestätigt das. 94 Prozent der Deutschen sind der Meinung, dass sie ihre Gesundheit aktiv beeinflussen können.

Neben Sport, Fitness und Ernährung ist für die meisten Befragten (82 Prozent) wichtig, dass ihr Arzt ihre vollständige Krankengeschichte kennt. 87 Prozent der Befragten wollen für eine lückenlose Dokumentation selbst Zugriff auf ihre Gesundheitsdaten haben. Sie wollen den Überblick behalten über alle Diagnosen, Behandlungen, Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen – egal bei welchem Arzt, egal ob im Urlaub oder zu Hause.

Dieses aktive Gesundheitsmanagement ist aber für alle Beteiligten gar nicht so einfach: 88 Prozent der Befragten vertrauen darauf, dass ihr Arzt ihre komplette Gesundheitsgeschichte kennt. Aber was passiert bei einem Arztwechsel, bei Umzügen oder im Urlaub? Nahezu die Hälfte der Befragten war in ihrem Leben schon bei mindestes sechs verschiedenen Ärzten, 14 Prozent haben insgesamt sogar schon mehr als 15 verschiedene Ärzte aufgesucht. Auch das Vertrauen in die eigene Erinnerung wird oft enttäuscht, wenn es um die Suche nach detaillierten medizinischen Informationen geht.



Die Website www.wo-sind-meine-Gesundheitsdaten.de zeigt die oft frustrierende Suche nach Antworten auf Fragen zur eigenen Gesundheitsgeschichte. Zum Beispiel das erfolglose Interview von Mutti – „Hatte ich damals mit sieben die Röteln oder waren das die Windpocken?".

Oder das Gespräch beim Arzt: „Natürlich kann ich Ihnen den Befund von vor zwei Jahren besorgen – wenn ich nur noch wüsste, bei welchem Arzt ich damals war." Vergessene Vorsorgeuntersuchungen und lange überfällige Impftermine sind für viele Patienten ebenfalls keine Seltenheit.

In solchen Situationen kann die persönliche Gesundheitsakte LifeSensor Abhilfe schaffen. Sie sorgt als persönliches „Online-Gesundheitsgedächtnis" dafür, dass alle wichtigen medizinischen Informationen zur eigenen Person immer und überall schnell zur Hand sind. In seiner LifeSensor Gesundheitsakte legt der Patient ganz einfach Kopien seiner Gesundheitsdaten ab, die er dann seinen Ärzten und Apothekern bei Bedarf zur Verfügung stellen kann. So kann der Mediziner seine Diagnose und Behandlungsentscheidungen immer bestens informiert treffen und Doppeluntersuchungen vermeiden.

Auch bei einem medizinischen Notfall oder im Urlaub können Aktenbesitzer und Arzt schnell online auf alle relevanten Informationen zugreifen. Darüber hinaus erinnert die Akte ihren Besitzer auch an wichtige Vorsorge- oder Impftermine und stellt ausführliche Informationen zu Krankheitsbildern und ihren Behandlungsmöglichkeiten bereit.

LifeSensor können Sie schon für 5 Euro im Monat nutzen. Mehr Informationen zur Gesundheitsakte und die Möglichkeit zur Registrierung gibt es unter **www.lifesensor.de**.

Welche Vorteile bietet die LifeSensor Gesundheitsakte den Patienten?

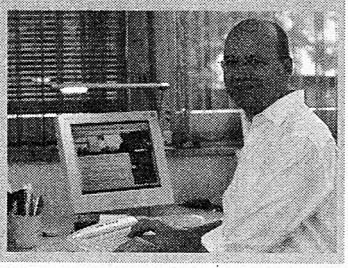
Patienten, die ihre Gesundheitsdaten mit LifeSensor dokumentieren, wissen sehr gut über ihre eigene Gesundheit Bescheid. Durch die Zusatzinformationen zu Therapien, Risikofaktoren oder Vorsorgemöglichkeiten, die LifeSensor anbietet, kann sich der Patient schnell Wissen über verschiedene Behandlungsalternativen aneignen. Den vielleicht größten Vorteil sehe ich aber darin, dass Patienten, die täglich mit LifeSensor umgehen, eigenverantwortliche Vorsorge und den sorgsamen Umgang mit ihrer Gesundheit in ihren Alltag integrieren. So führen sie ganz selbstverständlich ein gesundes Leben und tragen aktiv zum Erhalt ihrer Gesundheit bei.

Was ist anders beim Arztbesuch eines Patienten, der LifeSensor nutzt?

Durch die übersichtliche Aufbereitung der Gesundheitsdaten mit LifeSensor bekomme ich als Arzt schnell einen umfassenden Überblick über die Gesundheitsgeschichte und den momentanen Zustand meines Patienten. So kann ich mehr Zeit für ein ausführliches Gespräch mit dem Patienten verwenden, da ich seine Gesundheitsdaten schon kenne und nicht erst mühsam erfragen muss. Ich kann als Arzt besser mit gut informierten Patienten zusammen arbeiten und gezielter Therapien und Behandlungen durchführen. Außerdem habe ich festgestellt, dass sich eine Gesundheitsakte positiv auf das Vertrauensverhältnis zwischen mir und meinen Patienten auswirkt.

Wie ändert sich die ärztliche Betreuung des Patienten durch LifeSensor?

Die meisten Patienten besuchen neben ihrem Hausarzt auch verschiedene Fachärzte. Vor allem bei chronisch Kranken gehört das zum Alltag. Außerdem gehen die meisten Krankheiten mit einer Vielzahl verschiedener Begleiterscheinungen einher. Wenn der Arzt die Untersuchungsergebnisse seiner Kollegen im Detail sehen kann, fällt es ihm leichter, selbst bei komplexen Krankheitsbildern schneller eine genaue Diagnose zu stellen und die nötigen Medikamente darauf auszurichten. Der Patient ist so eingebettet in ein Netz von Ärzten seines Vertrauens, die mit ihm zusammen am Erhalt seiner Gesundheit arbeiten.



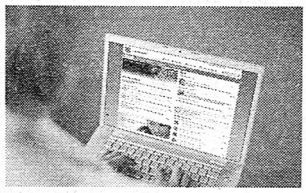
Was bietet die Gesundheitsakte LifeSensor?

Sicherheit im Notfall

Im medizinischen Notfall kann der behandelnde Arzt auf notfallrelevante Daten in der Gesundheitsakte zugreifen. Lebensrettende Informationen zu Allergien, Blutgruppe, Medikationen und früheren Erkrankungen tragen zu einer optimalen Notfallbehandlung bei.

Übersichtlichkeit

Auch ohne Notfall sind alle relevanten Gesundheitsdaten eines Menschen auf einen Blick in der elektronischen Gesundheitsakte LifeSensor sicher verwahrt und verfügbar. So entfällt die aufwändige und oft erfolglose Suche nach medizinischen Informationen und früheren Untersuchungsergebnissen für Arzt und Patient – die Behandlung kann schneller beginnen.



Systematische Prävention

Mit LifeSensor wird Prävention professionell: Ärzte erhalten von ihrem Patienten übersichtlich aufbereitete Daten aus dessen privatem Präventionsbereich. Dazu gehören z. B. vom Patienten selbst ermittelte Blutzucker-, Blutdruck- oder Pulswerte. Diese können schnell und einfach in die Gesundheitsakte übertragen werden und ergänzen so sinnvoll den Gesamteindruck, den sich der Arzt vom Patienten macht.

Information und Mitsprache

In der LifeSensor Gesundheitsakte stehen jedem Aktenbesitzer individuelle, leicht verständliche Informationen zu seinen Erkrankungen und Risikofaktoren bereit. So kann er seinen Arzt gezielt auf Behandlungs- und Präventionsmöglichkeiten ansprechen und gemeinsam mit ihm über eine optimale Therapie entscheiden.

Der
MDR Garten
präsentiert

Thüringer GÄRTNERTAGE

mit Gartenpflanzen-Raritätenbörse
und Kakteenbörse

25.+26.08.07

mdr 1 RADIO THÜRINGEN mdr 1 RADIO THÜRINGEN

egapark erfurt

Die Thüringer Gärtnertage, die Gartenpflanzen-Raritätenbörse und die Kakteenbörse sowie das MDR Gartenfest erwarten die Besucher
am 25. und 26. August jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr.

- **Thüringer Gärtnertage,** alles für Profi- und Hobbygärtner: Pflanzen, Stauden, Baumschulware, Gartentechnik, Fachvorträge, Tipps, Informationen
- **Raritätenbörse,** Spezialgärtnereien aus dem In- und Ausland bieten attraktive Raritäten und Neuheiten aus der Welt des Gartens an.
- **Kakteenbörse,** stachlige Schönheiten, nicht nur für Liebhaber, sondern für alle Blumenfreunde
- **MDR Gartenfest,** mit Moderatorin Claudia Look-Hirnschal live, informativ und unterhaltsam

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie einmalig vom 25. bis 26.08.2007 eine Eintrittsermäßigung für die Tageskarte.

Der Eintrittspreis beträgt bei Vorlage des Coupons:

Tageskarte normal statt 6,00 € nur 5,00 €
Familientageskarte statt 15,00 € nur 12,00 €

Bitte geben Sie Ihre Postleitzahl an: .....

Gute Preise, gute Ausbildung ...

RICOS
FAHRSCHULE

Ihr Führerschein ab 50 € mtl.

Kahla · August-Bebel-Straße 13
Telefon 5 01 54 oder 01 70 / 8 28 58 14

Begleitetes Fahren ab 17 Jahre möglich

Neuer Kurs ab: Dienstag, 4. September, 18 Uhr

ANZEIGENWERBUNG –
der Schlüssel zum Erfolg

Telefon 0 36 77/20 50-0
Telefax 0 36 77/20 50-15

Der beste Schalker Torjäger aller Zeiten erzählt sein Leben

1982 war er wieder mit der Nationalelf bei der WM dabei. Als der Traum vom Endspiel schon fast ausgeträumt schien, schoss Klaus Fischer per Fallrückzieher das 3:3 ... Zuschauern in aller Welt stockte der Atem. Das anschließende Elfmeterschießen entschied: Deutschland war im Endspiel! Italien gewann. Fischer kehrte mit seiner Mannschaft als Vize-Weltmeister zurück in die Heimat. Seine Profikarriere beendete er 1988.

Gradlinig, wie ihn seine Fans kennen, schildert er die „Fußball-Achterbahn" seines Lebens. Persönliche Empfindungen, Spielsituationen und fast vergessene Skandale sind so treffend beschrieben, dass der Leser das Gefühl hat live dabei zu sein ...

Ein Buch für Fußballbegeisterte jeden Alters!



Gebundene Ausgabe, 176 Seiten
ISBN: 978-3-00-018783-4

nur € 12.90

Bestellen Sie jetzt:
www.klaus-fischer-biografie.de
oder unter Tel.: 0 66 43 / 96 27-0



Unfallversicherung Classic
Wir helfen, wenn Sie Hilfe brauchen

Jetzt informieren:
Unser neues Angebot!

Viele neue Leistungen
Sie sind z. B. auch versichert bei Infektionen durch einen Zeckenbiss (Borreliose oder FSME).

Niedrige Beiträge
Schon ab umgerechnet 7,70 €* monatlich.

Kundendienstbüro
Patricia Müller
07743 Jena • Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50
Fax 0 36 41 / 23 10 36
Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. + Do. 14.00 - 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

* **Unser Vorsorge-Tipp für Frauen, 18 bis 64 Jahre, Gefahrengruppe A:** Vollinvalidität 250.000 €, 50.000 € Versicherungssumme Invalidität mit Progression 500 %, 500 € Unfallrente monatlich und 15.000 € Todesfall-Leistung (Jahresbeitrag 92,30 €)

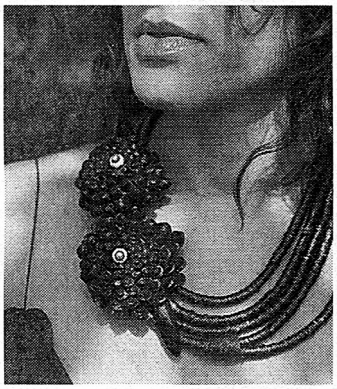
HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Anzeige

Trends, Design und Events:

Die Tendence Lifestyle in Frankfurt

Sommer, Sonne, Ferienzeit - und dennoch: Weihnachten ist nicht mehr weit, zumindest nicht für den Handel, der sich bereits jetzt Gedanken über die Sortimente für das wichtige Winter- und Weihnachtsgeschäft macht. Ob Geschenke-Shops, Einrichtungsboutiquen, Fachgeschäfte oder Kaufhäuser - sie alle lassen sich vom 24. bis 28. August 2007 auf der Tendence Lifestyle in Frankfurt am Main für die kommende Saison inspirieren. Dinge, die das Leben und die eigenen vier Wände schöner machen, stehen im Mittelpunkt der fünf Lifestyle- und Themen-Welten „Modern Living", „Emotion", „Joy", „Function" und „Passione": Die erste Neuheitenmesse für die zweite Jahreshälfte ist für rund 3.000 Aussteller aus 90 Ländern die Trend- und Designplattform Nummer 1 mit einem einzigartigen Portfolio aus Möbeln, Wohndekoration und Heimtextilien, Küchen- und Tischaccessoires sowie Geschenkartikeln und Schmuck.

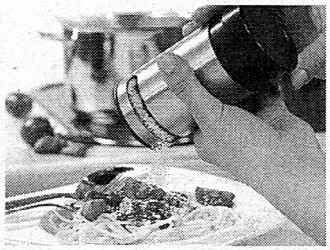


Probier mal! – Das neue Gourmet-Event Taste it! lädt zum Genießen ein

Ausprobieren, Lernen, Entdecken, Schmecken und Genießen – darum geht es bei dem neuen Gourmetevent **Taste it!** In Kochshows, Seminaren und Talkrunden zeigen echte Profis was sie auf dem Kasten, beziehungsweise auf dem Herd haben. Mit ihren spannenden Workshops und Präsentationen informieren sie die Fachbesucher über aktuelle Trends, Dekorationsideen und Themen für den Handel. Ihre praxisnahen Erfahrungen und Anregungen, die sie den Teilnehmern in den vielfältigen Veranstaltungen mitgeben, sind direkt und in unterschiedlichen Geschäftskonzepten umsetzbar. Aber nicht nur Fachleute profitieren von dem neuen Gourmet-Event. An den ersten beiden Messetagen lädt Taste it! auch das private Publikum zum Zusehen, Mitmachen und Schlemmen ein. Für alle interessierten Genießer ist Taste it! am Freitag, 24. August, und Samstag, 25. August von 17 bis 21 Uhr geöffnet, für die Fachbesucher während der gesamten Messedauer.

Kreative Nachwuchsförderung

Die Tendence Lifestyle ist weit mehr als eine Produktshow – sie gibt den Trends der Zukunft mit zahlreichen Sonderpräsentationen, Trendinszenierungen, Wettbewerben und Themengastronomien ein Gesicht. Unter dem Motto **Talents** präsentiert sich die Tendence Lifestyle ein weiteres Mal als Karrieresprungbrett für den Design-Nachwuchs: Das Förderprogramm der Messe Frankfurt unterstützt die Newcomer mit kostenfreier Ausstellungsfläche und gibt ausgewählten Studenten, Hochschulabsolventen und jungen Designbüros die Möglichkeit, sich einem internationalen Fachpublikum vorzustellen und ihre Produktideen, Entwürfe und Kleinserien auf deren Potenzial im Markt zu testen. In der Halle 6.1 erwartet das Fachpublikum ausgefallene Kreationen aus den Bereichen Möbel-, Industrie- und Produkt- Design, in der Halle 8.0 sind trendiger Schmuck und ausgefallene persönliche Accessoires zu sehen. Leuchtende Ideen rund um das Licht präsentieren die Gewinner des Wettbewerbs **Simple Light** der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe. Gezeigt werden in der Halle 6.0 gestalterische Lösungen von der schlichten Kerze bis zu hoch technischen Leuchtmitteln.





Personal Shopper: Professionelle Einkaufshilfe

Als Wegweiser durch den Konsumgüter-Dschungel fungieren die Personal Shopper: Stars und Promis nutzen die privaten Stilprofis schon lange und lassen sie Läden und Boutiquen durchstöbern, um das richtige Outfit zu finden, mit dem sie Image und Persönlichkeit ihrer Kunden unterstreichen oder verändern. Diesen Grundgedanken der **Personal Shopper** hat die Messe Frankfurt auf die Konsumgüterwelt übertragen und inszeniert im Foyer der Hallen 5.1/6.1 eine Plattform, die sich als Einkaufshilfe für den Handel und als außergewöhnliche Designshow zugleich präsentiert: Dieses Jahr wirken das Büro 5.5 designers aus Paris und das Atelier Satyendra Pakhalé aus Amsterdam als Personal Shopper. Beide sind junge, international aufstrebende Büros, die durch ihre avantgardistischen Entwürfe von sich reden machen.



Infos rund um den Messebesuch

Online Tickets kaufen

Bequem und kostengünstig: Über die Homepage www.tendence-lifestyle.messefrankfurt.com lassen sich bis zum letzten Messetag, 12 Uhr, die Eintrittskarten für die Tendence Lifestyle per Mausklick ordern und gleich zu Hause ausdrucken. Online kostet die Tageskarte 20 Euro, sechs Euro weniger als an der Tageskasse. Bei der Dauerkarte für alle fünf Messetage sparen Besucher bei einem Online-Preis von 42 Euro sogar mehr als 20 Euro. Alle gekauften Tickets sind gleichzeitig Fahrschein für die Verkehrsmittel des regionalen Verkehrsverbundes RMV. Auch Privatbesucher können ihr Taste it!-Ticket online für fünf Euro unter www.taste-it.de erwerben.

Newsletter

Immer informiert mit dem Tendence Lifestyle Newsletter: Über alle News und Highlights der Trend- und Designmesse berichtet der Tendence Lifestyle Newsletter. Zu bestellen ist er ganz einfach und kostenlos über den Button „Newsletter" auf der Webseite der Tendence Lifestyle: www.tendence-lifestyle.messefrankfurt.com

Öffnungszeiten

Die Tendence Lifestyle ist ausschließlich für Fachpublikum geöffnet. Das Gourmet-Event Taste it! öffnet am 24. und 25. August jeweils von 17 bis 21 Uhr auch für Privatbesucher.

Freitag, 24.8.2007	9:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 25.8.2007	9:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, 26.8.2007	9:00 – 18:00 Uhr
Montag, 27.8 2007	9:00 – 18:00 Uhr
Dienstag, 28.8.2007	9:00 – 17:00 Uhr

Weitere Infos

Tel 069 7575-0 • Fax 069 7575 5770
www.tendence-lifestyle.messefrankfurt.com • www.taste-it.de

HELMUT PETER
Meisterbetrieb seit 1985
Dächer, Zimmerei, Dachklempnerarbeiten
Gerüstbau, Fassaden, Abdichtungen, Reparaturen
Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24/5 27 74 • Fax 03 64 24/5 27 75

LOHNSTEUERHILFE BAYERN E.V. LHB
Lohnsteuerhilfeverein www.lohi.de
Wir erstellen im Rahmen einer Mitgliedschaft Ihre
Einkommensteuer-erklärung
bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit.
www.lohi.de/406
Kinderbetreuungkosten bis zu max. 4.000 Euro pro Jahr und Kind ab 2006 absetzbar...
Unsere Beratungsstelle ganz in Ihrer Nähe:
Beratungsstelle Kahla
Marktpforte 2
07768 Kahla
Tel.: (03 64 24) 5 02 32
Fax: (03 64 24) 5 27 45
E-Mail: LHB-0406@lohi.de
Beratungsstellenleiterin: Viola Hlawatsch
NEU ab 01.01.2006

Steuerermäßigung für den Arbeitslohn aus Handwerkerrechnungen!
bis zu 20% der Kosten max. 600 Euro zusätzlich!
Mitglied im BDL - Bundesverband der Lohnsteuerhilfevereine e. V. - Berlin

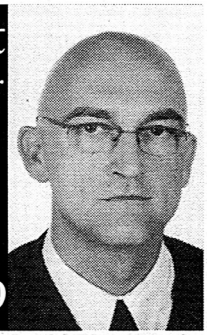
Nordic Walking in Kahla

Für alle, die Lust an der Bewegung in freier Natur haben und ihr Herz-Kreislauf-System in Schwung bringen oder in Schwung halten wollen, findet in Kahla ein neuer **Nordic Walking Kurs für Anfänger** statt. Hier lernen Sie unter fachkundiger Anleitung die richtige Technik dieser beliebten Sportart. Da Sport zu zweit oder in der Gruppe immer mehr Spaß macht, bringen Sie Ihren Partner doch einfach mit und finden eine gemeinsame Sportart.
Der Kurs findet **ab 07.09.07** statt und geht über insgesamt 10 Kurseinheiten. Dieser Kurs ist über die gesetzlichen Krankenkassen abrechenbar.
Die benötigten Nordic Walking Stöcke werden natürlich von mir gestellt.
Bei Interesse können Sie mich unter Tel.: 0 36 41 / 51 62 57 oder 01 79 / 4 76 80 18 erreichen. Ein Kontakt ist auch über E-Mail unter j.friedrich@private-fitnesstrainer.de möglich.
Ich freue mich auf Sie.
Jens Friedrich

Und wann werben Sie?
Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:
Tel. 0 36 77 / 20 50-0

Mehr erreichen **Basler Securitas** Versicherungen
Sterbegeldversicherung
Ohne Gesundheitsprüfung
Leistung nach 6 Monaten
Generalagentur
Frank & Sabine Haase
Ortsstr. 50 • 07768 Reinstädt
Tel. 03 64 22 / 6 00 02
frank&sabine.haase@basec.de

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

Bestattungsinstitut
Inhaber: H. Dornberger
Wenn der Mensch den Menschen braucht
Weiße Lilie
Telefon (03 64 59) 4 22 59


Familienanzeigen...
...natürlich in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt!
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen
VERLAG WITTICH
Tel. 0 36 77/20 50-0 oder **www.wittich.de**

»GOLDENER HERBST«
Ferienwohnung an der Mosel zu vermieten
60 m², bis 4 Personen, mit allem Komfort,
in Klüsserath (Mittelmosel zwischen Trier und Bernkastel).
Besichtigungen - Weinfeste - Traubenlese
Mosel, Eifel, Luxemburg etc. (keine Haustiere erlaubt).
Anfragen ✆ 0 65 08 / 14 40 • Fax: 0 65 08 / 9 90 75
E-Mail: d.kaupp@t-online.de



STEINMETZ
SCHWEIGER
GmbH
GRABMALE & SCHRIFT
moderne Grabmalgestaltung
NATURSTEINVERLEGUNG
Fußboden, Treppen, Fensterbänke, u.s.w.
RESTAURIERUNG & DENKMAL
Natursteinhaussockel, Türgewände, u.s.w.

Vor dem Tor 25
07768 Orlamünde
Friedensstr. 44
07768 Kahla

Mo. – Sa. geöffnet
Telefon (03 64 23) 2 23 36
Telefax (03 64 23) 6 35 61
Mo. + Do.
13.00 – 17.00 Uhr geöffnet

Achtung! Eröffnung einer Zweigstelle der Rechtsanwaltskanzlei Pankonin & Partner ab 1.8.2007.

RECHTSANWÄLTE
PANKONIN & PARTNER
PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Ralf-Sven Pankonin
Bodo Gunter Pech - Fachanwalt für Arbeitsrecht
Christine Pankonin - Fachanwältin für Familienrecht
André Nestler - Fachanwalt für Verkehrsrecht

Im Camisch 8 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24 / 78 11 87
E-MAIL: info@kanzlei-pankonin.de
Internet: www.kanzlei-pankonin.de

Bürozeiten: Montag 08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Tel. 03 64 24 / 2 26 96
Döner mit selbst gebackenem Brot – nur bei Star-Grill
Star-Grill
Bahnhofstraße 8 • Kahla
• Döner (Putenfleisch), Pizza, Nudeln
• Schnitzel, Salate, Hamburger

www.wittich.de

Der Anrufbus
Tel. 03 64 24 / 2 23 21
Kahla, Oberbachweg 13
ACHTUNG neue Telefon-Nummer:
01 73 / 3 62 10 00
R. DÖLITSCH
Omnibusbetrieb
• Krankentransport • Flughafentransfer
• Fahrten zu allen Anlässen
01.09.07 Volksmusikgala sowie 02.09.07 Blasmusiktreffen in Reinstädt
Abfahrten Kahla Plus-Kaufhalle, Bhf. u. Vogelbauer 2,- € p.P.-
Anmeldung für die Hinfahrt erwünscht.

i www.wittich.de Anzeigen werbung

4 Wochen lang Pfunde purzeln lassen

-Anzeige-

Freiwillige gesucht!



Wollen Sie noch im August und September ein paar Pfunde verlieren, generell gesünder leben und sich wohler fühlen? Und das auch noch zum Null-Tarif? Wenn ja, dann sollten Sie gleich zum Telefonhörer greifen und im Sport- und Wellnessclub Balance in Kahla anrufen.

Janet Makowsky arbeitet derzeit an einem einzigartigen Trainings-Test, der von den beiden Sportwissenschaftlern Prof. Dr. Buskies und W.-U. Boeck-Behrens von der Universität Bayreuth ins Leben gerufen wurde. Dafür werden in Kahla freiwillige Teilnehmer/-innen in ein neuartiges Trainingssystem eingewiesen und von Ernährungs- und Fitnesstrainern über 4 Wochen lang betreut. Alle Personen sollten mindestens 5 kg Übergewicht und bisher nicht regelmäßig und viel Sport betrieben haben. Vier Wochen lang werden Janet Makowsky und das Trainerteam die Teilnehmer durch das Programm begleiten und am Ende festhalten, wie viele Pfunde mit einem Mindestaufwand von 2 x 20 Minuten pro Woche gepurzelt sind. Die Trainingsstunden werden im Sport- und Wellnessclub in Kahla absolviert. Es ist jedes Mal aufs Neue phänomenal, was unsere Teilnehmer mit ein paar Ernährungsveränderungen und leichtem regelmäßigem Sport erreichen. Die Ergebnisse werden den Wissenschaftlern der Universität Bayreuth zur Verfügung gestellt (natürlich anonym). Die Resultate von über 700 teilnehmenden Fitnessanlagen werden dann in Berlin der Bundesregierung übergeben, die diese Daten dann für weitere gesundheitspolitische Entscheidungen mit verwenden wird. Ich kann nur jedem, der Interesse hat, empfehlen, an diesem Test teilzunehmen.

Bitte melden Sie sich unter 036424/78200 beim Team des Sport- u. Wellnessclub Balance. www.2x20.eu